

16/438

Die teutsche  
Kurrent = Kanglei =  
(und)  
Fraktur = Schrift  
In einer theoretisch = praktischen Anweisung,  
zum Gebrauch des Schul = und Privat = Unterrichts,  
von  
Johann Friedrich Niechel,  
Notarius zu Strassburg.

Südd. Lehrerbücherei  
München

Strassburg 1788.

Mit Erlaubniß der Oberrn. In Verlag bei dem Verfasser.

*Verfasser*

*Junio 9. Livz. fr.*

DD94 979

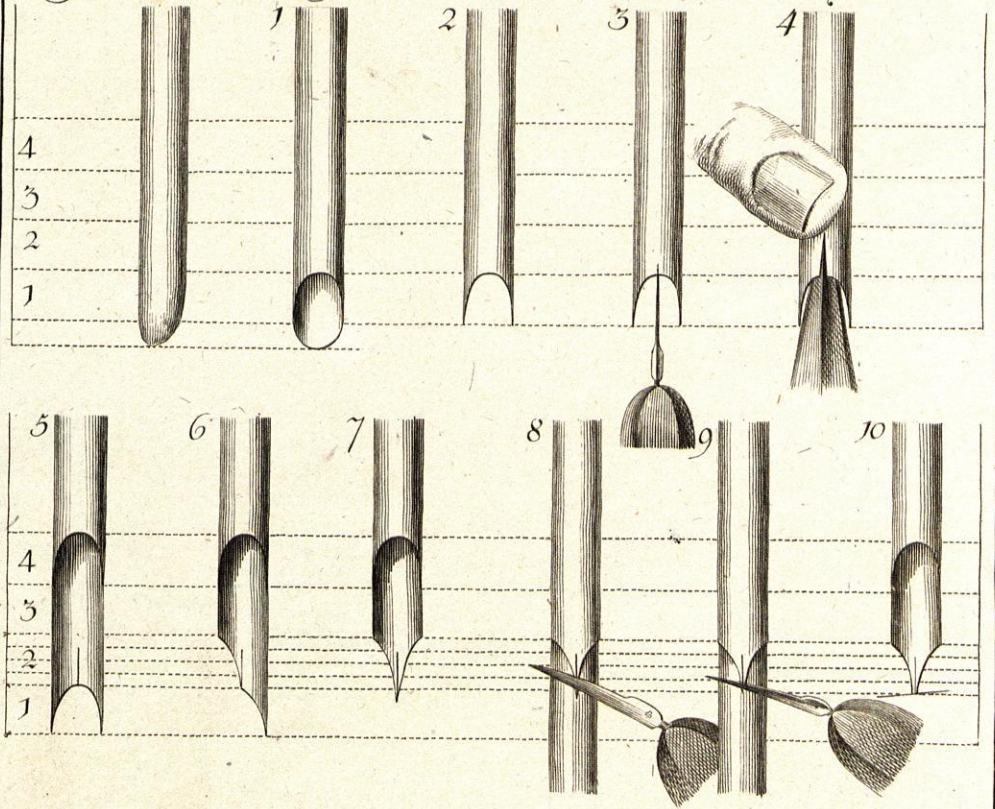
NIEDERS.  
STAATS-U. UNIV.  
BIBLIOTHEK  
GOTTINGEN

Stellung  
zum Feder =  
der Hande =  
Schneiden



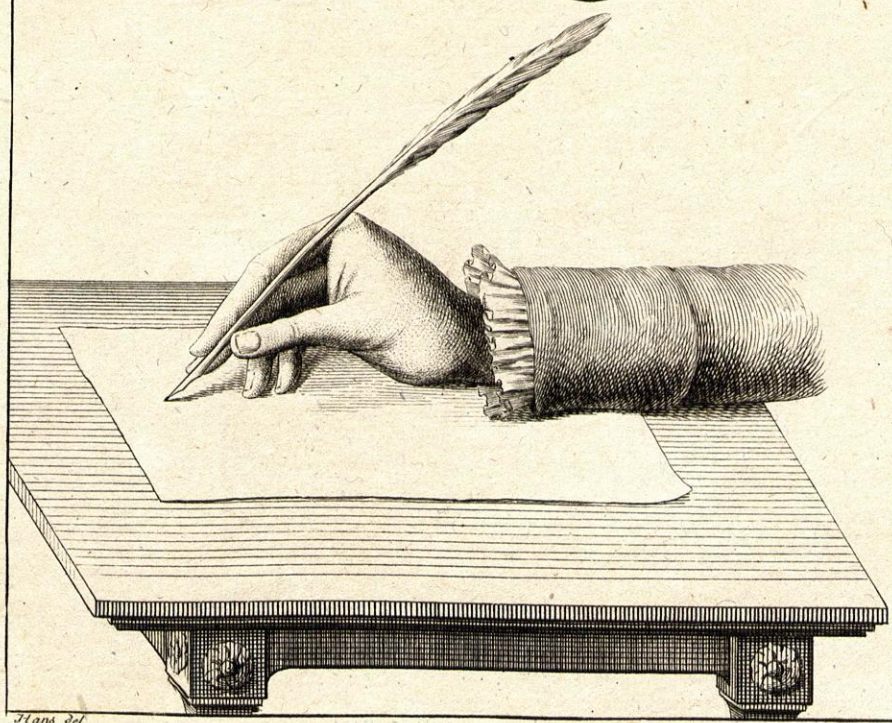
Hans del.

Die Art eine Feder stufenweise schneiden zu lernen.



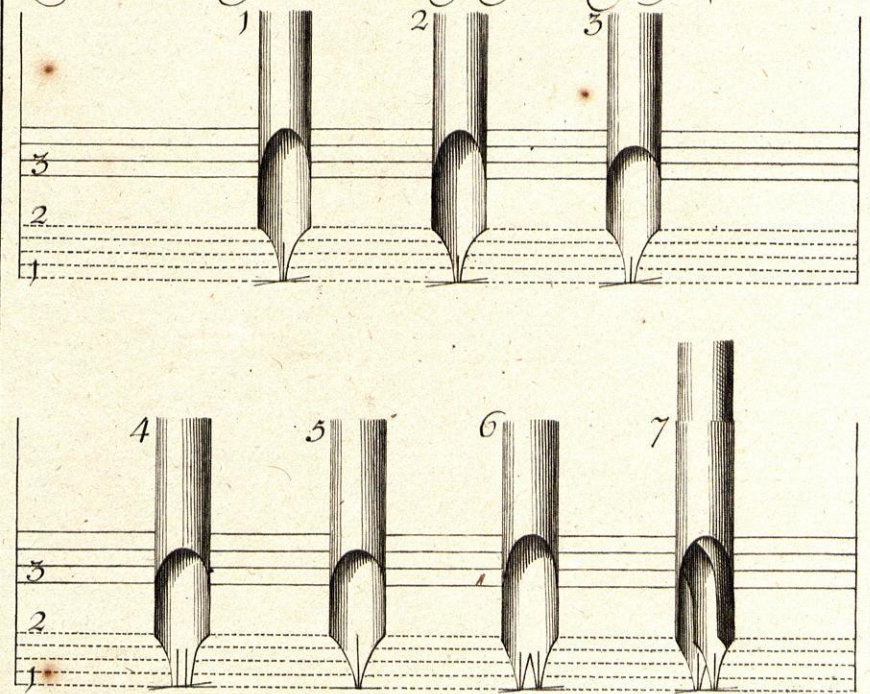
Weiss sc.

Haltung der Hand und der Feder  
zum Schreiben.



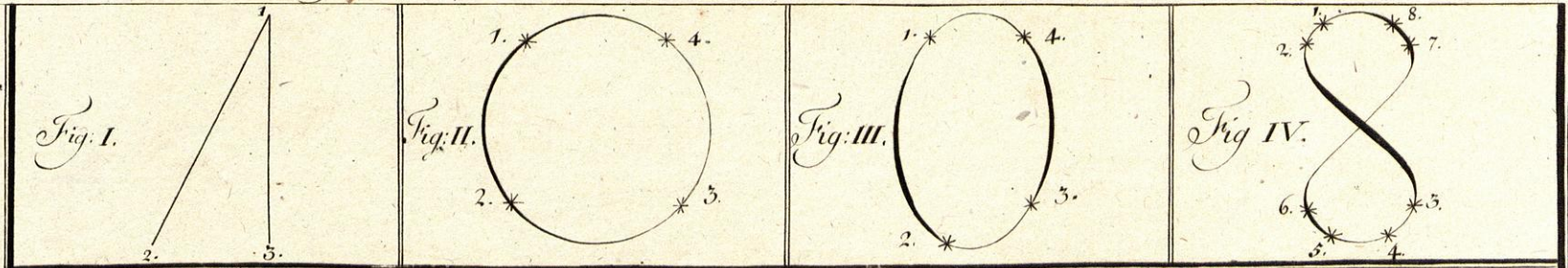
Hans del.

Federn zu allen möglichen  
Schriftarten.



Wass. sc.

# Bewegung des Arms, der Hand, und der Finger.



Die Subaugungen beschälu immer, von einem Nansen zum andern, ab.

Bestandtheile.				Bestimmte Schiefe der Schrift.	
1.	/	Spinnstrich.	4	\	Leyenstrich
2.	—	Anfangstrich.	5	~	Zwischenstrich.
3.	~	Runde.	6	: :	Zunehmung.

Anfangen

Leyende Schrift.

# Verhältniß der Current = Buchstaben gegeneinander.

7. *7. Buchstaben*  
*lauf.*

a b c d e f g h i k l m n

v w x y z

ll ll da if k un mun e st st st st z

10. *10. Buchstaben*  
*lauf.*

er e e d f s cy h j k l m n

v w x y z

Vollständiges, kleines und großes Current-Alphabet.

a b c d e f f f g g h h i i k k l l m m n n o  
p p q q r r s s t t u u v v w w x x y y z z  
ÿ ß ß ã ã ä ä å å ç ç è è é é ; ù ù ú ú

---

A A B B C C D D E E F F G G H H I I J J  
K K L L M M N N O O P P Q Q R R S S T T U U  
V V W W X X Y Y Z Z a a b b c c d d e e f f.

---

Vorübung

n. 1.

L, L, Lu, Lu, LUUL;

n. 2.

llllllll; mmmmm

n. 3.

ssssss; sssssss

n. 4.

ssssss; sssssss

n. 5.

N; NUL; NU

n. 6.

U; UU; UUUUU

n. 7.

VVV; rrr

n. 8.

7; n; nnnnn



N<sup>o</sup>. 9. *u u u u u u u*

N<sup>o</sup>. 10. *v; v v v v v v v*

N<sup>o</sup>. 11. *u; u y h; b*

N<sup>o</sup>. 12. *l l b h cha j f f f*

N<sup>o</sup>. 13. *z h; g c; d*

N<sup>o</sup>. 14. *f ff ff ff ff ff ff*

N<sup>o</sup>. 15. *uu, uuu, uuu, uuu, uu, u,*

N<sup>o</sup>. 16. *vv, vv, vv, vu, vy, vlv,*

N<sup>o</sup>. 17. *uu, yy, hah, ab,*

N<sup>o</sup>. 18. *ll, ll, bb, hah, chah, jj, ff, iif,*

N<sup>o</sup>. 19. *zz, hh, gg, cc, dd,*

N<sup>o</sup>. 20. *fa, fff, vff, vff, ffff, ffff, bhab.*

N<sup>o</sup>. 21.

imi, unu, unu, unu,

N<sup>o</sup>. 22.

unu, uno, uno, uno,

N<sup>o</sup>. 23.

lute, lute, lute, lute,

N<sup>o</sup>. 24.

lute, lute, lute, lute,

N<sup>o</sup>. 25.

jug, jug, jug, jug,

N<sup>o</sup>. 26.

"jug", jug, jug, jug,

N<sup>o</sup>. 27.

lust, lust, lust, lust,

N<sup>o</sup>. 28.

lust, lust, lust, lust,

N<sup>o</sup>. 29.

nint, zoni, lani, hina,

N<sup>o</sup>. 30.

funf, fuß, sieben, acht

N<sup>o</sup>. 31.

nun, zusu, nilf, zwölff

N<sup>o</sup>. 32.

schwarz, weiß, gelb, roth.

Cönten. St. Mey.

N<sup>o</sup>. 33.

grün, blau, braun, gelb

N<sup>o</sup>. 34.

feinsten, fall, sonst, weiß.

N<sup>o</sup>. 35.

weiß, trocken, kalt, warm

N<sup>o</sup>. 36.

leiden, weichen, bitten für

n<sup>o</sup>. 37.

W V WA Wz Wff

n<sup>o</sup>. 38.

Wu Wu Wz Wu

n<sup>o</sup>. 39.

Wu Wu; Ji Jz

n<sup>o</sup>. 40.

Wv Wz Wz Wz

n<sup>o</sup>. 41.

Rh Hf; Wz; - Wz Wz

n<sup>o</sup>. 42.

Li Ll Lb; Wz; Hf Wz

Conlgen Jo Mey

n<sup>o</sup>. 43.

Wut, Lünd, Geist, Wozf,

n<sup>o</sup>. 44.

Wun, Wunf, Wunf, Wunf,

n<sup>o</sup>. 45.

Wunf, Wozf, Wozf, Wozf,

n<sup>o</sup>. 46.

Wozf, Wz, Wz, Wz, Wz,

n<sup>o</sup>. 47.

Wozf, Wz, Wz, Wz, Wz,

n<sup>o</sup>. 48.

Wozf, Wz, Wz, Wz, Wz,

N<sup>o</sup>. 49.

Amorica, Eßman, Confia, Süßland, Suoya,

N<sup>o</sup>. 50.

Scrubaric, Gibraltara, Holland, Island, Königsberg,

N<sup>o</sup>. 51.

Siafland, Mexica, Karpal, Castaric, Janssen,

N<sup>o</sup>. 52.

Spundlinburg, Rußland, Vifland, Inaburg, Ungarn,

N<sup>o</sup>. 53.

Reigtsberg, Willenburg, Axicara, Jernmuff, Joribauhan,

N<sup>o</sup>. 54.

Neckfolm, Norian, Constantinopol, Jugramerland,

N<sup>o</sup> 55.

Kampflinse nie dem Duastigen dein Hauf.

N<sup>o</sup> 56.

Kaufe dich an einem Feinde mit Wohlthaten.

N<sup>o</sup> 57.

Esra Religion findet keine bessere Tugend statt.

N<sup>o</sup> 58.

Man muß den Tod werden können noch fruehen.

N<sup>o</sup> 59.

Hast du Gott zum Feinde, so pfann keine Gafsa.

N<sup>o</sup> 60.

Willst du weise werden, so laun dich selbst kennen.

n<sup>o</sup> 61.

Wirste aus allen Kräften, gemeinnützig zu werden.

n<sup>o</sup> 62.

Gott und sein Wort kennen, ist die höchste Weisheit.

n<sup>o</sup> 63.

Wer sein Glück in sich sucht, das findet es überall.

n<sup>o</sup> 64.

Handle immer so, als wärst du mit Jüngern umgeben.

n<sup>o</sup> 65.

Nur der Geist kennt den inneren Werth des Gebets.

n<sup>o</sup> 66.

Das Unglück entspringt aus versem Werth der Freunde.

N<sup>o</sup> 67.

Der Hochmuth ist das untaugliche Gegengewicht der  
Dummheit, oder das Mangel von Selbstkenntniß.

N<sup>o</sup> 68.

Nur derjenige folgt dem Sinne der Verfassung, der  
sich nicht durch Hohn, Spott und Hüllessen leiten läßt.

N<sup>o</sup> 69.

Es that kein Mangel auf seinen ungebildeten Höfen  
Es laßt, daß er nicht einmal gestraft werden könne.



N<sup>o</sup> 70.

Wenn niemals selbst hiel unbestanden ist, wird  
seltan eines besann Willkürs fähig seyn. —

N<sup>o</sup> 71.

Gra, Aufsatz und Rüstung in dieser Welt, sind  
seltan mit besann Gemüthsruhe beobachtet. —

N<sup>o</sup> 72.

Man kann sein edelste Gut nicht alle Tage  
und sein Leben nicht einen großen Geist seyn.

Das Leben der meisten Menschen ist ein Wüsten-  
lauf, Gutachten von Fühlungen und Hoffnungen,  
die das Glück untergraben; die Ruhe der Dä-  
monen; die Gesinnung der Götter, und die Welt  
mit allen seinen physischen Folgen beflügelten.

Abendessen der Götter und Menschen.

a b c d e f g h i j k l m n o p q r r r r

1. 2. 3. 3. 4. 5 # v w x y z # 6. 7. 7. 8. 9. 0.

Die Tugend lüdet; die Tugend lüdet;  
die Kraft lüdet; die Kraft lüdet; die  
Tugend lüdet; die Tugend lüdet; und  
die Tugend lüdet, indem sie zu Tugend lüdet.

---

Die Tugend sind ein Tugend lüdet und lüdet,  
die Tugend lüdet, und auf keine Weise lüdet  
von Tugend lüdet können.

---

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X  
Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

---

Johann Georg Friedrich Ellthuberg und Comp<sup>e</sup> in Laval,  
balden gegen eine Unterzeichnung von die Ordre Johann Joseph,  
und Gmütsfeld, die Summa von Diefundant Livres Tournois  
zu bezahlen, und uns solche auf Anweisung zu bringen laut  
Erweist. Inverhelfung d. 9.<sup>ten</sup> März 1787.

Zahl für L. 600. Tournois.

Johann Weiß und Sohn

Prima. Wertschätzung d. 14. Februarü 1787. gut pr. fl. 600. R'd'or à ii. fl.

In behörlicher Ansehung d. Anwartschaft d. Willen d. H. d. Kaiserin Maria Theresia, zu dem  
insbesondren prima Wertschätzung, an den Ordre Herrn Josephus Pistorius,  
die Summa von Gulden Wertschätzung in R'd'or à ii. fl. den Wertschätzung in  
Kaufung, und sollen solches laut Einisch von

Herrn  
Herrn Hilipp Surmann

in  
Invernehmung

Invernehmung d. H. d. Kaiserin

Entstehung der Kleinen Kanzlei-Schreibart.

N<sup>o</sup>. 1.

r; r n m v w y y h r

N<sup>o</sup>. 2.

i i j j u u; in um im

N<sup>o</sup>. 3.

c e o o d; coc, der, öde

N<sup>o</sup>. 4.

a a q q; ja, gar quer

Contin. S. 109

N<sup>o</sup>. 5.

t t l l k k; alt, dict

N<sup>o</sup>. 6.

b b ch ch; dich, bald

N<sup>o</sup>. 7.

z z; s s; zu, des, jetzt.

N<sup>o</sup>. 8.

f f ff ff f f sch spröde

Kleine und große Buchstaben nach alphabetischer Ordnung.



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz.

ä ö ü, aa mm tt ll cl ch st ff ff ff fy sch tz s ji



A B C D E F G H I K L M

N O P Q R S T U V W X Y Z

Abend, Berg, Thor, Damm, Erde,  
Feuer, Grund, Haupt, Jagd, Kunst,  
Luft, Mann, Nord, Ostwind, Pein,  
Spiele, Reich, Staat, Land, Ufer,  
Vater, Wasser, Kerpes, Noth, Zeit.



Das Gewissen ist der Statt-  
halter Gottes. Wenn dich dieser von  
innern Vorwürfen freispricht, so darfst du dich  
über alle Vorurtheile und jeden Verdacht, den  
man wider dich hegen könnte, und über alle boshafti-  
gen Verleumdungen, rühlig hinaussetzen.

Serren

Serren Gebrüder von Stern,  
Banquiers,

So. Künstl.

größl.

in Berlin.

Sunnu

Sunnu Johannes Gänßels  
und Comp<sup>e</sup>

So. Rheinf. größl.  
in Dresden.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10

11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.

19. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80.

90. 100. 500. 1000. 1788.

Verleitung der kleinen Fraktur = Buchstaben.

70. 1.

ı, ı, i, i, j, r, r,

70. 2.

ü, ü, u, m,

70. 3.

ı, ı, v, p, w, y,

70. 4.

ı, c, e, o, ö,

70. 6.

o, a, ä, q, g, d,

70. 7.

t, l, k, cl, b, h, ch,

70. 8.

rz, z, s, h, s, s,

70. 9.

f, f, ff, ff, ß,

Verhältnis und Zwischenraum der kleinen Fraktur-Buchstaben.

*G. Hindelman fecit*  
ab c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Große Fraktur-Buchstaben mit Verzierungen.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S T U  
V W X Y Z

A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

Die Eigenliebe verbirgt uns, gleich  
einer Wolke, Sicht u. Wahrheit.

---

Die Seele eines Feigigen ist gleichsam ein Obgründ,  
das nie anfüllt, nie befriedigt werden kann. Es ist weit mehr  
die Ursache der Unentwässlichkeit, die so oft bis zum Wunderst  
überführt, daß Liebe und Mitleiden, nicht fallen, eine solche  
Rolle in seinem Munde spielen.

---

Wie die Sonne nicht  
Bitten und Beschwörungen erwar-  
tet, ehe sie aufgeht, sondern sogleich hervorglänzt,  
und jedermann willkommen ist; also werdet auch du nicht mit  
deinen Wohlthaten bis wenn dich mit Ermahnungen und Befehlen,  
Lohn und Lobkränzen anlocken; sondern sei uns wie ein warmes  
Wohlthatig, so wirst du lieb wie ein Sonnenstrahl.

*Süßleben, so kon saria Hand gefogon werden müssen.*

*L E V E L O E  
K M N O P Q R  
S T U V W X Y Z  
A B C D E F G H I*